

# Pflanzenanleitung Riesenkürbis

## 1. Standort

Wählt zum Anbau Eures Riesenkürbisses stets einen windgeschützten, aber luftigen Platz im Garten. Obwohl die Pflanzen viel Licht benötigen, sollten sie nicht zu stark der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein – ein absonniger Standort ist besser. Der Boden sollte vor der Pflanzung mit Nährstoffen in Form von organischem Dünger angereichert werden: Kompost oder Mist ist perfekt geeignet. Der empfohlene pH-Wert liegt zwischen 6,5 und 6,8.



Natürlich hat ein Riesenkürbis auch einen großen Platzbedarf. Auf 10m<sup>2</sup> kann man schon sehr große Kürbisse züchten. Für die richtig großen Dinger sollten es aber 60-80 m<sup>2</sup> sein.

## 2. Keimung und Erde vorbereiten

Es hat sich bewährt, die Pflanzen ab Mitte März bis Mitte April vorzuziehen. Dafür nimm ein Haushaltspapier, falte es zur Hälfte und lege die Samen mit der Spitze nach oben hinein. Dann rolle das Haushaltspapier zusammen und stecke es in einen Klippbeutel. 2 Esslöffel lauwarmes Wasser dazugeben, damit das Papier es aufsaugt. Aber nicht zu nass machen! Bei ca. 28-30 Grad Wärme 2-4 Tage keimen lassen (Heizung, Videoabwärme, etc). Papier vorsichtig ausrollen und die Samen mit den weißen wurzeln nach unten in einen Topf mit Aussaaterde geben und ca. 0.5 cm zudecken. Leicht gießen und in Stubentemperatur weiter keimen. Nach ca. 4-7 Tagen erscheinen die Keimblätter. Ab **Mitte Mai** (wenn keine Nachtfröste mehr zu erwarten sind) ins Freie pflanzen. Vorher sollten die jungen Pflänzchen langsam an das neue Klima gewöhnt, also abgehärtet werden.

Grabe dort, wo du den Kürbis pflanzen willst, ein ca. 40 cm breites und 50cm tiefes Loch, und lockere den Boden gut auf. Danach gibst du viel **Kompost** in das Loch, etwas Erde darüber und pflanzt den Setzling ein. Als weiteren Dünger können getrocknete **Rindermistwürfel** (im Internet erhältlich), um die Pflanze verteilt werden. Feucht halten, regelmäßig gießen, aber auch nicht zu viel, sonst faulen die Wurzeln.

## 2. Setzlinge schützen

**Achtung: Schneckenkörner streuen!** Schnecken können in einer Nacht eine junge Kürbispflanze fressen. Bei tiefen Nachttemperaturen empfiehlt sich auch, die jungen Pflanzen in den ersten Wochen mit einem Flies abzudecken.

Achtet bei Sturm darauf, dass die Pflanzen einen ausreichenden Windschutz haben. Sonst kann es passieren, dass Triebe beschädigt werden oder ganz abbrechen.

## 3. Bestäubung

Etwa 8-10 Wochen nach der Keimung erscheinen die ersten weiblichen Blüten. Sie sind einfach zu erkennen, da an der Basis ein kleiner Kürbis zu sehen ist. Um den Anderen einen Schritt voraus zu sein, musst du den Kürbis von Hand bestäuben. Suche am Morgen eine männliche Blüte und entferne die äußeren Blütenblätter, so legst du den Stempel und die frischen Pollen frei. Finde eine frisch geöffnete weibliche Blüte (bei ca. 4-6mPflanzen Länge) und streiche vorsichtig die Pollen auf die Narbe (weiblicher Teil der Blüte). Der Schlüssel zu einem Riesenkürbis ist, ihn so früh als möglich zu bestäuben. So hat er genügend Zeit zum wachsen.

**Wenn du vergessen hast, die Blüten zu bestäuben, macht das auch nichts. Die Bienen helfen dir dabei.**

## 4. Umplatzieren von Kürbissen an der Pflanze

Die Stelle an der ein Kürbis wächst ist sehr wichtig. Für eine lange Wachstumszeit ist es am besten, den Stiel senkrecht zum Haupttrieb zu haben. Ist dies nicht der Fall, biege ihn während ca. 1 Woche vorsichtig bis er die richtige Position einnimmt. Achtung: Die jungen Triebe sind sehr „zerbrechlich“!

Ist eine Ranke gebogen, ist es besser den Kürbis bei einer „Kurve“ außen zu haben, da sich sonst beim späteren Wachstum Ranke und Kürbis in die „Quere“ kommen.

## 5. Den besten Kürbis auswählen und Schutz gegen Fäulnis!

Wenn eine Pflanze drei starke Triebe hat, könnten daran sagenhafte sieben oder gar acht Kürbisse wachsen. Jetzt geht es aber darum, den besten Kürbis auszuwählen und beinahe den ganzen Rest zu entfernen. **Ca. fußballgroße Kürbisse mit Bio-Kupferspritzmittel besprühen – verhindert Bakteriose und das sichere Abfaulen.** Bei feuchtem Wetter hilft dieses Mittel auch gegen Mehltau auf den Blättern. **Sehr wichtig: Jetzt eine**

**Styroporunterlage mit Sand unter die Kürbisse legen!!! Damit der Kürbis nicht von unten feucht wird und fault.**

Messe wöchentlich oder gar täglich den Umfang der Kürbisse an deren weitesten Stelle und wähle denjenigen aus, der am schnellsten wächst. Behalte auch die Form im Auge, runde und speziell grosse Kürbisse werden am meisten wachsen.

Auch wenn es viel Überwindung kostet, es dürfen nur maximal zwei Kürbisse an der Pflanze verbleiben. So entziehen die entfernten Früchte Eurem potentiellen Siegerkürbis nicht wertvolle Nährstoffe und Wasser.

## **6. Der richtige Schnitt**

Um zielloses Wachstum zu verhindern, müssen die Triebe der Kürbisjungpflanze gezielt gekürzt werden (Seitentriebe nach ca. 4 Meter). Um Wasserverlust zu vermeiden, werden die Enden eingegraben.

Die Triebe sollten auch sonst teilweise eingegraben werden. So wird ihre Position verankert und ein Schaden durch Wind wird unwahrscheinlicher. Auch wird das Wachstum von Verankerungswurzeln gefördert, welche unterhalb der Blätter wachsen (ca. alle 30cm). Diese Wurzeln können die Pflanze mit viel zusätzlichem Wasser und Nährstoffen versorgen.

## **7. Düngung, Bewässerung**

Kürbisse sind extreme Starkzehrer. Ob Wasser oder Nährstoffe: Dein Riesenkürbis benötigt von allem viel. Gib während der Wachstumsphase ein- bis zweimal wöchentlich wasserlöslichen Pflanzendünger über die ganze Pflanzfläche. Ihr könnt hier einen Kali- betonten Volldünger verwenden. Aber Vorsicht: Zuviel oder falscher Dünger zur falschen Zeit kann mehr schaden als nützen!

Während er Hauptwachstumszeit (Juli/August) muss reichlich gewässert werden, manchmal auch mehrmals täglich.

Vielleicht sehen wir uns dann am **9.10.2022** im Wernigeröder Bürgerpark zur „**1. Harzmeisterschaft im Kürbiswiegen**“.

Ich wünsche Euch viel Erfolg und Spaß beim Züchten eines Riesen-Kürbis.

**Viel Glück! Euer Giant Veg Grower Patrick**

**Alias Patrick Schenk aus Rübeland**

